



„Neujahrspaddeln“ 1. Januar 2008

Am Sonntag war der Nieder Neuendorfer See noch eisfrei - jedenfalls am Steg der WSG. Und der Wetterbericht verhieß für Sylvester und Neujahr nachts nur Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt und tagsüber deutlich darüber. Also sollte es eigentlich kein Problem sein, dass das Neujahrspaddeln stattfinden konnte.

Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Pünktlich um 12.00 Uhr am Neujahrstag waren alle angemeldeten Teilnehmer vor Ort – bei leichtem Schneefall und einem wider Erwarten zwar dünn, aber dafür fast vollständig zugefrorenen Nieder Neuendorfer See. Also war doch mal wieder nichts mit dem Paddeln am Neujahrstag.



Immerhin kann man den Weißen Schwan auch auf dem Landweg erreichen (war für mich das erste

Mal!) – bei inzwischen ziemlich heftigem Schneefall und ein wenig Rutscherei auf den Straßen ging aber auch das.



Statt Paddeln dann also eine kleine Runde zu Fuß (mit diversen mehr oder weniger schlecht gezielten Schneeballwürfen – dank mangelnder Übung?) und anschließend in den Weißen Schwan. Direkt vor dem Weißen Schwan ließen sich gerade Nutrias die von anderen Spaziergängern gereichten Möhren schmecken – wir uns dann lieber drinnen einige andere Gerichte.



Der Paddelauftakt des neuen Jahres war damit zwar „missglückt“, aber einige Kilometer für das Fahrtenbuch dürften wohl im restlichen Jahr trotzdem noch anfallen.

Bernhard Nentwich